

direkten Untersuchungen ergaben — dass normalerweise das Ei mit dem stumpfen Ende nach vorn gelegt wird, und dass höchstens solche Eier, die mehr oder weniger gleichhälftig in der Form sind, von der Regel dann und wann abweichen können.

## Zur Vogelwelt des Kinkeimer Sees.

### I. Nachtrag.

Von F. Tischler in Heilsberg.

I. Zu dem in meiner Arbeit über die Vogelwelt des Kinkeimer Sees (Ornith. Monatsschrift 1906, p. 260—277) aufgeführten 88 Arten habe ich in den Jahren 1905—1908 folgende 7 Arten als neu für den See nachgewiesen:

89. *Calamodus aquaticus* (Gm.), Binsenrohrsänger. Ein ♀ dieses in Ostpreussen seltenen Rohrsängers erlegte ich am See am 4. 5. 07. Brütend ist die Art in der Provinz bisher erst am Ostufer des Kurischen Haffs aufgefunden worden.
90. *Ortygometra parva* (Scop.), kleines Sumpfhuhn. Ein ♀ schoss ich am 29. 4. 06 am See.
91. *Tadorna tadorna* (L.), Brandente. Ein Exemplar im Jugendkleide, das noch ganz frisch war und präpariert werden konnte, fand ich am 16. 8. 08 tot auf dem Wasser treibend. Die Brandente, deren Brüten für Ostpreussen noch nicht nachgewiesen ist, wird auch auf dem Zuge an der Ostsee und den Haffen nicht häufig beobachtet. Im Innern der Provinz zeigt sie sich recht selten.
92. *Harelda hiemalis* (L.), Eisente. Einen kleinen Flug junger Exemplare beobachtete ich auf dem See am 17. 11. 07.
93. *Colymbus fluviatilis* Tunst., Zwergtaucher. Ein junges Stück erhielt ich am 8. 11. 08 vom See. Dieser Taucher ist bei Barhushein selten und noch nicht als Brutvogel festgestellt. Auf dem Durchzuge habe ich einzelne Stücke neuerdings wiederholt beobachtet, so am 25. 4. 04, 19. 10. 05 und 10. 5. 08.
94. *Urinator arcticus* (L.), Polarseetaucher. Ein junges Exemplar wurde am 14. 3. 06 auf dem See erlegt.

Unter allen Seetauchern zeigt sich der Polartaucher im Innern der Provinz am häufigsten. Sein Brüten ist für Ostpreussen noch nicht nachgewiesen.

95. *Urinator lumme* (Gunn.), Nordseetaucher. Ein junges Exemplar dieses an der Seeküste häufigsten, im Binnenlande selteneren Seetauchers erhielt ich am 8. 11. 08 vom See.

II. Bemerkungen über einige bereits in meinem ersten Aufsatz erwähnte Arten. Die vorgesetzten Zahlen entsprechen den dort gegebenen laufenden Nummern.

2. *Erithacus cyaneculus* (Wolf), weisssterniges Blaukehlchen. Am 19. und 21. 4. 08 erlegte ich je ein schönes altes ♂, am 16. 7. 07 ein einjähriges ♂ dieser Art am See. Ein junges ♂ vom 13. 9. 08 und ein junges ♀ vom 17. 8. 06 gehören vielleicht auch hierzu, doch lässt sich dieses nicht entscheiden.
16. *Parus salicarius borealis* (Selys), nordische Weidenmeise. Meine Vermutung, dass ich diese Art noch in Losgehnen brütend auffinden würde, hat sich bald bestätigt. Eine eingehende Beschreibung und Abbildung der im Jahre 1906 gefundenen Nisthöhle habe ich in Falco 1907, p. 72—79 gegeben.
22. *Sturnus vulgaris* L., Star. Das Ergebnis meiner weiteren Untersuchungen über die zur Brutzeit am See übernachteten gewaltigen Starschwärme, die fast ausschliesslich aus ♂♂ bestehen, habe ich in den Ornith. Monatsberichten 1908, p. 21—26 dargestellt.
45. *Charadrius squatarola* (L.), Kiebitzregenpfeifer. Von dieser am See nicht häufigen Art beobachtete ich im Herbst 1907, vom 26. 9. bis 16. 10., regelmässig ein, zeitweise auch zwei Stücke am See. 1908 sah ich ein Exemplar am 12. 10.
48. *Tringa temmincki* Leisler, Temminck's Strandläufer. Im August 1906 im Alters- und Jugendkleide nicht selten am See. Im Frühjahr beobachtete ich diese Art am 21. 5. 06 und 24. 5. 08.
50. *Tringa alpina* L., Alpenstrandläufer. 1907 erhielt ich Anfang Juli zum ersten Male 2 Exemplare im reinen Jugendkleide vom See. Sonst habe ich im Juli stets nur alte Stücke beobachtet.
52. *Philomachus pugnax* (L.), Kampfläufer. Alte ♂♂ sind am See selten; ich bemerkte solche z. B. am 7. 5. 06, 7. 5. und 5.—7. 7. 07.
61. *Gallinago gallinula* (L.), kleine Sumpfschnepfe. Im Herbst 1907 auffallend häufig am See.

71. *Dafila acuta* (L.), Spiessente. Ein Paar beobachtete ich auf dem See am 24. 5. 08.
78. *Mergus albellus* L., Zwergsäger. Im Herbst und Frühjahre stets häufig auf dem See, und zwar von Ende Oktober bis zum Zufrieren im November oder Dezember und von März bis Ende April.
84. *Larus canus* L., Sturmmöve. Im Spätherbste nicht gerade selten am See.

---

### Kleinere Mitteilungen.

Ueber den Frass von *Tortrix viridana* in Ostthüringen in den Jahren 1904—1908. Nachträglich seien die Erfahrungen mitgeteilt, die wir bei dem mehrere Jahre sich wiederholenden Frasse von *Tortrix viridana* in der näheren und weiteren Umgebung von Gera (überhaupt in ganz Ostthüringen) zu sammeln Gelegenheit hatten. Ueber die Lebensgeschichte dieses Eichenschädlings und die Charaktereigenschaften seiner Raupe habe ich ausführlicher berichtet in einem Briefe an Herrn Dr. Hennicke (gedruckt in Nr. 1 der Ornithologischen Monatschrift 1906) (siehe dortselbst), nachdem Herr Dr. Hennicke in Nr. 12 des Jahrgangs 1905, pag. 583 die Anregung dazu gegeben hatte durch seine Mitteilung: „Bekämpfung einer Eichenwicklerepidemie durch Stare.“ Der Frass war damals derart, dass Mitte Mai die meisten hohen Eichen völlig entlaubt waren. In dem oben zitierten Briefe schrieb ich damals:

„Dessen ungeachtet bleibt aber die Tatsache auch zu Recht bestehen, dass 40 bis 45% von Ichneumoniden bewohnt gewesen sind. Hätte man es also nach diesem Prozentsatz des von Parasiten Befallenseins mit einem Vorjahre des Frasses zu tun, so dürfte, falls im Jahre 1906 die Kalamität erloschen ist, dies Erloschensein tatsächlich auf die Tätigkeit des Stares zurückzuführen sein etc.“ Die Kalamität war aber im Jahre 1906 in keiner Weise erloschen, denn auch in diesem Jahre waren um dieselbe Zeit die Eichen genau so kahl gefressen, wie im Jahre 1905, obgleich sich auch 1906 die Stare zu vielen Tausenden einstellten und von ihrem Geschrei der Wald widerhallte. Das Auffallendste in diesem Jahre war aber, dass überhaupt keine Ichneumoniden erzogen wurden. Wir hatten das Jahr 1905 nach dem Prozent-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Tischler F.

Artikel/Article: [Zur Vogelwelt des Kinkeimer Sees. 239-241](#)